

KOMM-AN NRW

Das Landesförderprogramm „KOMM-AN NRW“ soll Städte und Gemeinden entlasten sowie Menschen, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren, bei den bestehenden Integrationsaufgaben stärken. Auch im Jahr 2019 erhält das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Recklinghausen Fördermittel für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen in den zehn Städten. Mit diesen Mitteln hat das KI auch die Möglichkeit bekommen, für die freiwilligen Helferinnen und Helfer und Engagierte im Kreis Recklinghausen Fortbildungsmöglichkeiten für die Arbeit vor Ort zu planen und bereitzustellen.

Ansprechpersonen:

Frau A. Schmitz
Telefon: 02361/53 2098
a.schmitz@kreis-re.de

Frau N.Kujon
Telefon: 02361/53 2381
n.kujon@kreis-re.de

Herr J. Seemann
Telefon: 02361/53 2017
j.seemann@kreis-re.de



Verbindliche Anmeldung

1. www.kreis-re.de/KI (Querschnitt)
oder
2. pflge-integration@kreis-re.de

Abmeldung per E-Mail oder Telefon!

Veranstaltungsort

Kreishaus
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Die Teilnahme für alle Veranstaltungen ist kostenlos. Bitte bedenken Sie, dass dem Kommunalen Integrationszentrum Kosten für die Veranstaltungen entstehen und die Teilnahme begrenzt ist. Daher bitten wir Sie sich rechtzeitig abzumelden, falls es Ihnen nicht möglich sein sollte, teilzunehmen.

Gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Fortbildungsreihe 2019

für Ehrenamtliche und
Multiplikatoren/-innen der Flüchtlingshilfe



Asylrecht (Basis)

Hr. Kabis

Rechtsanwalt mit den Schwerpunkten Ausländerrecht und Asylrecht

Von der Flüchtlingsdefinition bis zur Dublin III-Verordnung, von der Anhörung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge bis zur Klage gegen Entscheidungen des BAMF – das Asyl- und Flüchtlingsrecht ist eine komplexe Rechtsmaterie, in der nationales und internationales Recht verschmelzen, zahlreiche Verfahrensfragen zu beachten sind und am Anfang wie am Ende die Frage steht: Wer bzw. was ist eigentlich ein Flüchtling und warum?

In der Veranstaltung erhalten Sie ein festes Gerüst asylrechtlicher Kenntnisse, die Sie für Ihre Arbeit benötigen. Die Fortbildung stellt damit die Basisveranstaltung dar.

03.04.2019 / 16:00-19:00 Uhr

Kreishaus Recklinghausen Raum: 1.5.05

Asylrecht (vertiefend)

Hr. Kabis

Rechtsanwalt mit den Schwerpunkten Ausländerrecht und Asylrecht

Von der Flüchtlingsdefinition bis zur Dublin III-Verordnung, von der Anhörung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge bis zur Klage gegen Entscheidungen des BAMF – das Asyl- und Flüchtlingsrecht ist eine komplexe Rechtsmaterie, in der nationales und internationales Recht verschmelzen, zahlreiche Verfahrensfragen zu beachten sind und am Anfang wie am Ende die Frage steht: Wer bzw. was ist eigentlich ein Flüchtling und warum?

In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen aus der Basisveranstaltung vertieft. Auch auf spezifische Fragen

10.04.2019 / 16:00-19:00 Uhr

Kreishaus Recklinghausen Raum: 1.5.01 A+B

Vielfältiger Islam vs. Extremistischer Salafismus

Viviana und Daniel

Wegweiser - Beratungsteam im Vest

In der Fortbildung werden zunächst die Grundlagen des Islams vermittelt (Vielseitigkeit, Säulen, Glaubensmodelle, etc.). Sie werden befähigt, den Islam von ultrakonservativen und islamistischen Strömungen abgrenzen zu können. Dazu wird der extremistische Salafismus thematisiert (puristisch / extremistisch, Radikalisierung, Strategien, Lage in NRW etc.). Ihnen werden zudem Angebote, Methoden und Materialien vorgestellt, die für die Thematisierung in Gruppen oder den Umgang mit Betroffenen wichtig und hilfreich sind. Zu guter Letzt wird Ihnen das Bildungs- und Beratungsangebot des Wegweisers im Vest vorgestellt.

21.05.2019 / 16:00-20:00 Uhr

Kreishaus Recklinghausen Raum: 1.5.03 B

Anerkennung von Abschlüssen

Fr. Hollstein

Fachlehrerin und Beraterin für berufliche Entwicklung im Bildungszentrum des Handels e.V.

Menschen, die ihren Schul- oder Berufsabschluss im Ausland erworben haben, stehen häufig vor dem Problem, eine ihrer Qualifikation entsprechende Ausbildungs- oder Arbeitsstelle zu finden. In diesem Seminar sollen die Möglichkeiten dargestellt werden, diese Abschlüsse in Deutschland bewerten bzw. anerkennen zu lassen. Das, für die Ratsuchenden kostenlose, ESF-geförderte Programm „Beratung zur beruflichen Entwicklung“ wird vorgestellt. Dieses Programm beinhaltet auch die „Fachberatung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen“.

08.05.2019 / 16:00-19.00 Uhr

Kreishaus Recklinghausen Raum: 1.5.05

Umgang mit traumatisierten Geflüchteten

Hr. Maisch

Dipl.-Psych., psych. Psychotherapeut

Häufig wird man in der Flüchtlingshilfe mit der schwierigen Situation von traumatisierten Geflüchteten konfrontiert, die Gewalt erfahren haben. In dieser Fortbildung geht es darum wie Traumata und die Symptome von Traumafolgestörungen erkannt werden können. Des Weiteren werden Basisstrategien für den Umgang mit traumatisierten Menschen vermittelt. Letztlich soll die Frage geklärt werden, wie Ehrenamtliche bei der Versorgung von traumatisierten Flüchtlingen helfen können. In diesem Zusammenhang wird das nicht zu vernachlässigende Thema der Selbstfürsorge besprochen.

03.07.2019 / 16:00-20:00 Uhr

Kreishaus Recklinghausen Raum: 1.5.01 A

Abschied nehmen in der Flüchtlingshilfe

Fr. Weishaupt

psych. Psychotherapeutin, ehrenamtliche Flüchtlingshelferin

In der Flüchtlingshilfe entstehen häufig intensive persönliche Bindungen. Aus unterschiedlichen Gründen muss mit der Zeit jedoch auch häufig von diesen vertrauten und lieb gewonnenen Menschen Abschied genommen werden. Ehrenamtliche werden dann evtl. mit Gefühlen der Hilflosigkeit, Trauer, Wut und Enttäuschung konfrontiert. Wie kann man den Abschied gestalten? Welche Rituale können beim Loslassen helfen? Wie kann ich unterstützen und wo gibt es Unterstützung für mich? Diese Fragen werden u.a. mittels konkreter Übungen auf der Grundlage der Handreichung „Jeder Abschied ist schwer...“ bearbeitet und beantwortet.

25.06.2019 / 17:00-20:00 Uhr

Kreishaus Recklinghausen Raum: 1.5.01 A